

Verschwurbelung der Ökologie mit der „Bio“-Landwirtschaft

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 04.09.2022

1. Vorgeplänkel

2.0 Versuch den Zorn zu beherrschen

2.1 Ein Erz Vasall

2.2. Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

1. Vorgeplänkel

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

jenen, die Politik betreiben, damit sogar reichlich Unterhalt für ihr Leben erwirtschaften, jenen sollte man eine gehörige Portion Können zutrauen, die Kunst der Politik zu beherrschen.

Politik, bekanntlicherweise die Meinung und den Willen des Einzelnen mit der Meinung und den Willen der anderen auf einen höchstmöglichen gemeinsamen Nenner zu bringen. Das verlangt nicht zuwenig Verstand. Verstand, die Summe von Wissen gepaart mit dem Können das Wissen anzuwenden.

Dazu sollte man zusätzlich noch vernunftbegabt sein und nicht mit Unvernunft geschlagen.

Aber was ist in der bundesdeutschen Politik heute los?

Vasallenhafte Knickrigkeit und diese oftmals noch nicht einmal mit einem allzu großen Verstand.

Vasallenhafte Knickrigkeit und dann auch noch an Mausekrimskrans erkrankt.

Und was machen die Nachfahren der Ahnen, die „Nie wieder Krieg“ geschworen haben?

Sie lassen sich über das [Subsidiaritätsprinzip](#) die Kriegstreiberei auf den Buckel binden, ohne dass sie es merken. Ganz einfach, weil nach und nach immer sachte der Rücken des Michel gebeugt wurde und er es so gar nicht richtig mitbekommen hat, dass er beim geradeaus kucken seine Fußspitzen sieht und wenn er nach vorn schauen will, das steife Genick wehtut, da er den Kopf weit nach hinten recken muss.

Oh ja, ich nun wieder in meiner rotzigen Querulanz, den ganzen Tag nur am Schimpfen!

Nein, eigentlich nicht, denn ich habe nach wie vor den Glauben an das Gute im Menschen noch nicht verloren. Aber die Menschen machen es einem schwer und umso schwerer wird es, wenn einem der eine oder andere gut bekannte inzwischen wie die SS Schergen krakeelt.

Über 30 Jahre nach der vermaledeiten Wende in einem ach so demokratischen „Deutschland“ und dann solche Zustände.

Ohne rechtsgültige Verfassung, einen handlungsunfähigen deutschen Staat. eine Alt-BRiD, die mit der feindlichen Übernahme der DDR zur Neu BRiD wurde und dabei ohne Friedensvertrag zu einer US Kolonie (USK) verkommen ist.

Ein verfassunggebender Kraftakt des deutschen Volkes in der Präambel des GG, der niemals stattgefunden hat, sondern nur erstunken und erlogen wurde. Und dabei nicht eine Verwaltung der BRiD, die diese Billigkeit widerlegen könnte, denn es wäre recht und billig, wenn eine volksherrschaftliche Gesellschaft auf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage stehen würde. Eine Gesellschaft, die sich in nach verbindlichen Völkerrecht null und nichtige Organisationen wie die Nato und das neue Reich/EU drücken lässt. Eine Gesellschaft, die sich einen wegen [unheilbarer Widersprüche](#) nicht in Kraft getretenen Einigungsvertrag samt 2+4 Vertrag (Abschließende Regelung in bezug auf Deutschland) aufbinden lässt. Eine Gesellschaft, die sich ihr positives Recht der Staatsangehörigkeit, das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz 1999, 9 Jahre nach der vermaledeiten Wende, nach den Hitlerschergen zum zweiten Mal von der USK Verwaltung nehmen lassen hat. Eine Gesellschaft, die sich erst die Reichsmark nehmen ließ, um sie mit großen Verlusten durch die Marshallplanwährung Deutsche Mark durch die US Imperialisten (USI) ersetzen ließ. Eine Gesellschaft, die sich die Deutsche Mark durch den EURO ersetzen ließ. Den Euro, der nichts weiter darstellt als eine Unterwährung des US Dollars.

Ist eine solche Gesellschaft volksherrschaftlich?

Nein, sie ist der Ordnung der Volksbeherrschung unterworfen.

Aber Welch ein Michel wäre denn dann noch ein guter, wenn er tatsächlich gemeinsam mit den anderen eine wahrhafte Verfassung wollte? Eine wahrhafte Verfassung, mit der er wieder selbst positives Recht schaffen kann. Positives Recht, um seine nationale Währung aus den Krallen der Zionisten zu nehmen, positives Recht, um seine nationale Währung selbst bestimmen zu können und dabei das Gold endlich wieder in die eigenen Tresore zu schaffen. Positives Recht, um endlich seine Staatsangehörigkeit neu zu regeln, um damit selbst bestimmen zu können, wen er in seine Familie aufnimmt. Positives Recht, um seinen Staat wieder selbst einen Namen geben zu können und nicht besatzungsgerecht dem [Revanchismus](#) auszuliefern. Revanchismus, der auf dem alttestamentarischen Prinzip Auge um Auge, Zahn für Zahn beruht. Besatzungsgerecht, eben wie ein Germane, wie der Römer die Angehörigen der deutschen Stämme nannte und dabei Barbaren meinte. Der Germanen, dem der Karl I. mit Blut und Schwert den Katholifarismus aufgezwungen hat. Karl I. und [Sachsenschlächter](#), der noch heute in Aachen gefeiert wird. Das Katholifarentum inzwischen vom Zionismus unterwandert, um die Volksbeherrschung zu perfektionieren.

Und das nennt der Opelt, also ich, Vorgeplänkel? Ist das nicht etwa doch das blanke Hassgeschrei? Manch einem könnte das so vorkommen, vor allem jenen, die diesen Ausbruch als rechtsextrem und antisemitisch bezeichnen würden, wobei der Ausbruch mitnichten diesen Bezeichnungen unterliegt, sondern ganz einfach ein Zornesausbruch ist, weil das deutsche Volk solange es weiter schlafmützig ist, Michel genannt wird und in dieser Schlaftrunkenheit wie ein Mondsüchtiger benimmt, der draußen im Leben herumtaps. Beim draußen herumtapsen geht er den Neppern, Schleppern, Bauernfängern in die eine und auch in die andere Falle, um hernach von der USK Verwaltung mit Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren weiter gebeugt zu werden, bis er auf den Knien im Staub

vor den selbsternannten Herren der Welt zur „Ruhe“ kommt.

Oh Michel, schmeiß weg in hohem Bogen die zipflige Schlafmütze, richte dich auf, saug die Luft der selbstbewussten Eigenverantwortung in dich auf, auf dass du ein starkes Volk wirst, das dem Volk der Dichter und Denker gerecht wird. Denn nur so kannst du tatsächlich ein vollwertiges Mitglied unter den Völkern der Welt werden. Ein vollwertiges Mitglied, das sich national selbst bestimmt, um damit auf Augenhöhe mit den anderen Völkern zum gegenseitigen Vorteil handeln kann. Genau das ist die Erfüllung, die die drei Siegermächte 1945 in ihrer Dreimächte Erklärung (Potsdamer Abkommen) niedergeschrieben haben. Sie haben in dieser Erklärung aber auch folgend geschrieben: *“ So ist dem deutschen Volk klarzumachen, daß die Verantwortung für diese Verwaltung und deren Versagen auf ihm ruhen wird. ”*

Also deutsches Volk, und vor allem du ehrlich und aufrichtige Opposition, nehme das Geschick wieder in die eigenen Hände.

2.0 Versuch den Zorn zu beherrschen

Mein lieber Herr Gesangsverein, manchmal glaube ich wirklich, was die anderen sagen, dass ich mit einem solchen Auftreten wie gerade oben niemand hinter dem Ofen vorlocken kann, allerhöchstens ganz und gar vergraulen. Aber was soll man machen, wenn man nicht die ganze klare Wahrheit herausholt, auch wenn diese noch so unmöglich klingt. Wenn sie unmöglich klingt, dann doch nur, weil sie größtenteils von den Mächtigen verschwiegen wird, um das Volk beherrschen zu können. es heißt nicht umsonst, dass Wahrheit wehtut und vor allem dann, wenn sie gegen den Selbstbetrug steht. Aber genau der Selbstbetrug ist große Unvernunft und einen vernunftbegabten Menschen ganz und gar unzutraglich.

Es braucht also eine ehrlich und aufrichtige Opposition, die Wahrheiten aufzeigt. Wahrheiten, aber bis hin zur letzten Konsequenz, denn ohne diese wird es kein freies und selbstbestimmtes deutsches Volk geben. Dagegen stehen Vasallen, die seit Jahrzehnten daran arbeiten, das deutsche Volk den selbsternannten Herren der Welt auszuliefern.

2.1 Ein Erz Vasall

Was verstehe ich unter einem Erz Vasall?

Ein solcher hat durchaus einen großen Verstand. Er ist nicht auf der Brennsuppe daher geschwommen, sondern hat seine Ausbildung abgeschlossen. Dabei ist er möglichst früh in die Parteienpolitik eingetaucht und hat dort mitbekommen, wie man sich nach Oben strampelt, in dem man andere nach Unten tritt. Er weiß sich zu benehmen beim Nehmen. Er wird sich also nicht übermäßig bereichern, sondern in dem Rahmen bleiben, dem ihm seine Herren vorgeben. Er wird „anständig“ für seine Herren arbeiten, egal auf welchen Posten man ihn stellt. Man nennt solche Leut auch Parteisoldaten, denn sie funktionieren auf Zuruf ohne Fehl und Tadel, na ja solange der Verstand gerade reicht.

Ein solches Leut ist in meinen Augen Leut Özdemir, der derzeit im USK Regime den Führer für Landwirtschaft mimen darf. Dieser Özdemir, der erst ein ganzes Stück nach Fischer in den

Bundestag geriet, hat seitdem aber gelernt, mit den harten Kommissbrot der Partearbeit satt zu werden und darf so gut vegetarisch gesättigt dann auch auftreten, um das deutsche Volk zu täuschen, dass dieses nicht merkt wie es nach und nach dem Nutzen der selbsternannten Herren der Welt ausgeliefert wird.

War es eine ganze Zeit ruhig um ihn, zumindest ruhiger als um seine Genossen Baerbock und Habeck, ruhiger vor allem als um Scholz, ruhiger aber auch als um Lindner. So durfte er nun im Rampenlicht glänzen und dabei sogar nicht nur einmal bei RT deutsch.

Es geht um den Plan des neuen Reichs, die Landwirtschaft weiter in die Schranken zu weisen, was auf einer „gemeinsamen“ Agrarpolitik (GAP) beruhen soll.

Lassen wir vorerst RT deutsch noch beiseite und gehen zuerst auf die [Seite der Dienststelle von Özdemir](#).

Dort kann man folgend erfahren: „Der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Cem Özdemir, reicht heute den GAP Strategieplan für Deutschland bei der Europäischen Kommission zur Genehmigung ein.“

Was bitteschön? Die Europäische Kommission genehmigt nationale Pläne für die Agrarproduktion/Landwirtschaft? Hat jemals irgendwer schon einmal davon gehört, dass irgendein Minister bei den Vereinten Nationen um Genehmigung für die nationale Wirtschaft gebettelt hat? Was ist das für eine internationale Organisation, die sich in die nationalen Angelegenheiten einmischt ohne, dass die Angelegenheit gegen verbindliches Völkerrecht verstößt? Na ja, die EU Kommission, die Gemeinschaft der Kommissare des neuen Reichs mit dem Chef Leut Leyen. Kommissare in einer Kommission, die sich vom EU Parlament nichts sagen lassen brauchen und das Parlament deswegen zum „schönen Schein der Demokratie“ da ist.

Schaut man in den Akt der [Gesetzgebung des neuen Reichs](#), ist so einiges zu erfahren. Da hat z. B. die **EU Kommission das alleinige Initiativrecht zur Gesetzgebung**. Was die Kommission nicht für richtig hält, geht auch das Parlament nichts an, umso mehr das Parlament zwar nach Lissabon Vertrag mittelbar zu wählen ist, aber letztendlich genauso unmittelbar, also vertragswidrig gewählt wird wie der Bundestag. Ein ganz besonderes Problem ist dabei das Leut Leyen, das als Kommissionschef wie aus dem Hut gezaubert dem ganzen Gebilde aufgepfropft wurde. Da hat kein Parlament oder sonst irgendjemand außer den [wichtigen Männern](#) dafür gesorgt, dass dieses Wesen nach ihrer verpuschten Marketenderzeit auf einen solchen Posten kam. Weiter erfährt man vom Maastricht- und eben dem Lissabon Vertrag, auf dem sich das ganze Gescheu aufbaut.

Schauen wir auf eine weitere Seite des neuen Reichs wegen der sog. „[Verfassungsschöpfung](#)“. Dort steht u. a.: „An dessen Anfang stand der negative Ausgang zweier Referenden zum Verfassungsvertrag, die im Mai und im Juni 2005 abgehalten wurden.“

Aha, zwei Volksabstimmungen, die mit einem „Nein“ ausgegangen sind zum Verfassungsvertrag. Gemeint dabei ist der Maastrichtvertrag, der nur zwei Völkern, dem [französischen](#) und dem [niederländischen](#) zur Abstimmung vorgelegt wurde und diese ihn ablehnten. Nach zwei Jahren, als die Völker Westeuropas dieser Schmach nicht mehr bewusst waren, wurde er wieder aus der Bundeslade herausgeholt und siehe da, es stand auf einmal Lissabon Vertrag darauf. Man kann aber in dem Schöpfungsverfahren nichts davon erfahren, dass dieser reife Vertrag, reif wie ein „[Weißblacker](#)“ nach 80 Tagen in der Sonne, nochmals einem Volk zur Abstimmung vorgelegt wurde. Da muss man schon selbsttätig weitersuchen, dann kommt man dazu, dass der Lissabon Vertrag nur noch einem einzigen Volk zur Abstimmung vorgelegt wurde und war dem irischen und dem gleich zweimal. Denn beim [ersten Mal lehnte das irische Volk diesen Stinkus ab](#). Erst nach einer zweiten [hochnotpeinlichen](#) Befragung stimmte dann das irische Volk zu. Das ist Demokratie a la westlicher Hemisphäre, wo der hochtrabende aus dem altgriechischen stammende Begriff nicht

Volksherrschaft., sondern Volksbeherrschung bedeutet. Schaut man weiter beim [neuen Reich](#), kann man erfahren, dass die Staatschefs ohne das Volk zu fragen den Lissabon Vertrag ratifiziert haben.

Jetzt mag man bei Großbritannien durchaus von einem Staat reden, der ja aber inzwischen das völkerrechtswidrige Gebilde neues Reich verlassen hat. Man kann durchaus bei der Republik Frankreich und bei Ungarn von einem Staat reden. Aber warum werden in Frankreich die Menschen zum Maastricht Vertrag noch befragt und dann außenvor gelassen? Und warum werden die Menschen in Ungarn weder zum Maastricht noch zum Lissabon Vertrag gefragt? Ganz einfach, weil es nicht noch einmal dazu kommen sollte, eben wie bei den Iren, dass eine Vertragspleite entsteht. Eine Pleite für einen Vertrag, der nicht der Volksherrschaft, sondern der Volksbeherrschung dient. Und dann hier noch die letzte Frage; was ist mit dem handlungsunfähigen deutschen Staat? Welcher Staatsführer hat denn da den Lissabonvertrag unterschrieben, so dass dieser Vertrag inzwischen dafür sorgt, dass der Wirtschaftskrieg, den das neue Reich gegen Russland angeordnet hat, auf die westlichen Völker, insbesondere auf das deutsche Volk selbst zurückfällt?

Was ist mit dem Begriff Minister für Özdemir?

Der Minister ist ein Dienststellenleiter, dem eine rechtskräftige verfassungsgemäße Grundlage zur Verfügung stehen muss, da ein solcher Minister öffentlich-rechtlich handelt.

Da der BRiD Verwaltung aber keine solche nach Rechtsstaatsprinzip notwendige Grundlage zur Verfügung steht, begehen sie nichts weiter als Amtsanmaßung und sind mit dieser nach den Vorschriften des Völkerstrafgesetzbuches haftbar. Das aber wiederum erst wenn eine vom deutschen Volk geschaffenen Verfassung wirklich in Kraft gesetzt würde.

Aber zurück zu Seite von Özdemirs Dienststelle.

Da kann man gleich am Anfang erfahren, dass die „Planstrategie“, die Özdemir im neuen Reich eingereicht hat, dazu dient aus dem Fördertopf des neuen Reichs etwas abzubekommen. Aus dem Fördertopf abbekommen? Wer füllt denn diesen? Sind das nicht in der Hauptsache die Bewohner des Bundesgebietes? Für jeden Euro, den sie in diesen Fördertopf einzahlen, bekommen sie [gerademal ein Drittel zurück](#). Das Erbetteln dieses jämmerlichen Restes kostet dann nochmal extra Verwaltungsgebühren, die Özdemir und Mischpoke verbrauchen.

Was also bringen denn dann die Förderungen wirklich? Nichts weiter als Kosten und das im zuge des [Schulden Programms](#), das nach dem WK2 für das deutsche Volk aufgebaut wurde.

Inzwischen [zahlen die Bewohner des Bundesgebietes 65 Milliarden](#) an das neue Reich und diese Zahl wird sich mit den Corona Bonds jährlich um ca. 25 Milliarden erhöhen. Wer hat das letzte Wort darüber? Das 3 x G oder gar der EUGH? Wer ist der Souverän/Herrscher und hat über alle Dinge die die Nation betreffen das letzte Wort? ist es nicht das deutsche Volk?

Mit jedem Tag länger, mit dem der Westen den Krieg gegen Russland aufrechterhält, werden sich die Kosten für den deutschen Michel potenzieren, so wie es der Zinseszins an sich hat. Ein Bahnfrei steht am Anfang der Verwaltungsseite; ja ein Bahnfrei, wie es die Kinder beim Schlittensfahren rufen „Bahne frei, ansonsten Kartoffelbrei!“. Ja, wenn die Kinder mit dem Schlitten Karacho den Berg herunterrodern und ein anderes in die Quere kommt, dann kann es durchaus zu einem weniger oder schwereren Zwischenfall kommen, wenn die Bahn nicht freigemacht wird. In Bezug auf das neue Reich läuft es aber gerade andersherum ab, denn es wird die Bahn frei gemacht für den größtmöglichen Schaden am deutschen Volk. „Deutschland“ käme mit der Planstrategie einer offenen Verpflichtung nach. Offene Verpflichtung für die Zerstörung des wirtschaftlichen Lebens des deutschen Volkes? Woraus könnte sich denn eine solche Selbstzerstörungspflicht ergeben? Na ganz einfach, aus dem Marshallplan, dem darauf aufgebauten Schuldenprogramm in Verbindung mit den Besatzungsgesetzen, die von der BRiD Verwaltung über das Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin nach wie vor anerkannt werden und dem deutschen Volk

über das Subsidiaritätsprinzip auf den Buckel gebunden werden. Deshalb hier wiederholt das Zitat aus der Dreimächte Erklärung (Potsdamer Abkommen) von 2.8.1945: „So ist dem deutschen Volk klarzumachen, daß die Verantwortung für diese Verwaltung und deren Versagen auf ihm ruhen wird.“

Die Förderschwerpunkte werden neu gesetzt wobei der Ökolandbau in den Fokus rückt. Dazu müssen öffentliche Leistungen mit öffentlichen Geldern belohnt werden.

Was ist denn eine öffentliche Leistung?

Die Amtsanmaßung von Özdemir? Und öffentliche Gelder?

Die Schutzgelder, die den Bewohnern des Bundesgebietes abgepresst werden?

Wie bitte?

Steuern wären das?

Mitnichten, denn Steuern sind öffentlich-rechtliche Abgaben.

Ja und dann daraus verstanden, dass durch öffentliche Gelder der Neustart der Agrarförderung des neuen Reichs noch besser ausgefallen wäre, wenn denn diese aus „Deutschland“ reichlicher in den Fördertopf geflossen wären.

Deswegen werden Özdemir und die anderen sehen, wo sie nachsteuern können, um noch mehr Geld aus den Taschen der Menschen zu ziehen. Denn es muss ja der Umweltschutz, der Artenschutz und vor allem der Klimaschutz weiß Gott weiter gestärkt werden.

Jetzt mal ganz ruhig nachdenken. Umwelt- und Artenschutz richtig gesehen ein und dieselbe Sache, denn die verschiedenen Arten (Insekten Pflanzen usw.) sind ein Teil der kompletten Umwelt, die zu schützen ist. Aber was bitte ist Klimaschutz?

Da erfährt man doch nichts weiter als, dass durch schädliche Klimagase das Klima in Mitleidenschaft gezogen würde. Bekanntlicherweise, zumindest nach westlicher Meinung, ist Methan, das vor allem von Kühen gerülpt und gefurzt wird, eines der größten Klimakiller.

Methan ist aber auch Erdgas und wenn dieses verbrannt wird, entsteht Kohlensäure, die den technischen Namen Kohlendioxid trägt. Dieselbige entspringt beim Verbrennen von Kohlenwasserstoffen, wie eben Benzin und Diesel. Wenn man in die Ausarbeitung von [Herrn Klaus Müller](#) und [Herrn Jürgen Fritz](#) schaut, in denen beide unabhängig voneinander zu der Erkenntnis gelangen, dass wenn man alle Vorräte von Kohlenwasserstoffen auf einmal verbrennen würde, der CO₂ Gehalt in der Luft nicht zu einer solchen Konzentration kommen, die den Menschen gefährlich werden könnte.

Ja bitteschön, was soll denn die ganze Heulerei wegen Klimaschutz und Verhinderung von CO₂ Ausstoß? Ist doch CO₂ Pflanzennahrung und ohne CO₂ in der Luft gibt es weniger Pflanzenwuchs und dadurch weniger Nahrung. Nahrung, die die Welt gegen den Hunger braucht.

Was will denn das neue Reich mit der weiteren Zwangstillegung von Flächen erreichen?

Etwa eine verringerte Nahrungsmittelproduktion? Es braucht mit Sicherheit keine industrielle Pflanzenproduktion und keine industrielle Tierproduktion, sondern diese Produktionen müssen umweltgerecht durch ein auf hohem Wissen beruhendes Handwerk der Bauern betrieben werden. Wenn man das Wissen eines erfolgreichen Bauern ergründet, wird man erkennen, dass diese in ihrem Beruf eine Universalgelehrtheit bedürfen und somit der Spruch „Der dümmste Bauer baut die größten Kartoffeln“ eine Bösartigkeit ist. Einen solch erfolgreichen Bauern kann man dann durchaus als Landwirt bezeichnen, ein Landwirt, der erfolgreich Nahrungsmittel produziert und diese Produktion mit dem bestmöglichen Schutz der Umwelt zusammenführt. Wenn man aber

industrielle Erzeuger als Landwirt bezeichnet, ist das ein Schlag in das Gesicht der Umwelt. Ein Schlag in das Gesicht der Umwelt, wenn das neue Reich bestimmt, dass die Bauern in Zukunft mit weniger Düngemitteln Herbiziden (Unkrautvernichter) und Pestiziden (Pflanzenschutzmittel) auszukommen haben, um den Klimaschutz zu gewährleisten.

Ohne Zweifel ist mit chemischen Mitteln gegen Insekten sehr vorsichtig umzugehen. Aber schauen wir doch deswegen nochmal zum Klima.

Schadinsekten, aber auch Schädner wie die Wühlmaus, haben ihren natürlichen Feind, den Frost verloren und nicht wegen irgendeinem propagierten Klimawandel, sondern wegen der **Klimaverschiebung**, die besser als Wetterkrieg gegen die Menschheit bezeichnet werden muss. Es wird das Klima über elektromagnetische Beeinflussung, die aus HAARP Anlagen heraus betrieben wird, das erdumspannende elektromagnetische Feld inzwischen so beeinflusst, dass man ganz gezielt nicht nur große Gebiete, sondern einzelne Landstriche entweder vom Niederschlag abschneidet, dafür aber die Trockenheit durch Hitze verstärkt oder aber einfach den ganzen Niederschlag, der sich trotzdem in der Atmosphäre gesammelt hat, punktuell auf ein kleines Gebiet herablässt um dieses mit den Wassermassen zu zerstören. In Afrika war das in den letzten zwei Jahrzehnten immer wieder zu beobachten, z. B. hat man das Südkap, die Republik Südafrika ausgedörrt, um sie danach zu ersäufen.

In Russland hatte man den Dauerfrostboden in Jakutien mit völlig unnormal hohen Temperaturen aufgetaut, um die Infrastruktur, die auf Pfählen in Frostboden aufgebaut ist, zu zerstören. Besonders war das vor zwei Jahren mit einem [geborstenen Dieselöltank der Fall](#), was riesige Umweltverschmutzungen nach sich zog. Inzwischen hat Russland gelernt, diese HAARP Angriffe abzuwehren. Ich habe die Temperaturen dieses Sommers in Jakutien verfolgt und durchweg konnte ich feststellen, dass keine bis zu 40 Grad Hitze mehr herrschten, im Gegenteil, die 20 Grad Marke nicht erreicht wurde. Voriges und dieses Jahr haben die Verbrecher, die den Wetterkrieg betreiben, sich u. a. Afghanistan vorgenommen, um dort Not und Hunger zu verbreiten, da bei hat es auch das benachbarte [Pakistan mit betroffen](#), wo gerade in den letzten Tagen der normale Monsun genutzt wird, um diesen mit [vier- und fünffachem Niederschlag](#) zu nutzen, Pakistan zu zerstören, weil dieser Staat sich erdreistet hat mit der VR China gut nachbarliche, wirtschaftliche Beziehungen aufzunehmen, die den US Dollar bedrohen.

Im selben Zug wird aus China der Niederschlag abgeleitet, um dort [Trockenheit und Hitze herrschen](#) zu lassen.

In den vermeintlichen Klimaschutz werden unzählige Milliarden gepumpt, wird der größte Irrsinn betrieben, um Kohlensäure zu speichern. Dabei werden mit den gezielten Angriffen einerseits den Menschen das Leben durch Dürre genommen, andererseits durch nie da gewesene Überschwemmungen, wie man sie derzeit in Pakistan erleben muss, aber auch in der US Kolonie im Jahr 2021 erst im Ahrtal erleben musste. Dabei wäre der beste Klimaschutz die HAARP Anlagen abzuschalten. Damit zig Milliarden zu sparen und noch viel wichtiger, hunderttausende Menschenleben schonen.

Das alles aber ist Verschwörungstheorie hoch vier, so dass man die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grund lösen muss, um auf die Wahrheit zu kommen.

Warum werden Gelder aus dem deutschen Heimatland nach Brüssel umgeschichtet, um sie dort um Zweidrittel zu verkleinern und dann erst wieder zurückgeschichtet in die USK, um damit für eine „nachhaltige“ Landwirtschaft, insbesondere für Agrar-, Umwelt- und Klimamaßnahmen zu haben?

Warum werden überhaupt Finanzmittel nach Brüssel umgeschichtet? Warum bleiben die Finanzmittel nicht gleich in der deutschen Heimat, um sie eins zu eins in die Infrastruktur und in die Landwirtschaft zu investieren?

Welche Agrarmaßnahmen werden denn gefördert? Zum Beispiel die Stilllegung von Flächen. Ach halt, da erlaubt der Özdemir doch den Landwirten, dass sie die stillgelegten Flächen noch einmal ein Jahr in die Fruchtfolge einbeziehen **dürfen**, um Nahrungsmittel anzubauen.

Ja, mein lieber Herr Gesangsverein, für jenen, der keinen Einblick in die Landwirtschaft hat, ist der Özdemir wieder der gute Onkel. Wer aber tatsächlich Einblick hat, erkennt, dass es für einen Bauern ein Unding ist, ein stillgelegtes landwirtschaftliches Flurstück für ein Jahr zurück in die Fruchtfolge zu holen, so dass der gute Onkel Özdemir ähnlich wie der Onkel ist, dem man nicht zutraut, kleine Kinder zu belästigen. Nicht zutraut, weil man das Wissen über das Eigentliche verdrängt.

Schauen wir kurz in die bayerische „[Staatszeitung](#)“ rein, die Zeitung des Freistaats Bayern, wo man nicht weiß, [wer ein Bayer ist](#) und deswegen auch nicht weiß, wer die bayerische Verfassung von 1946 in Kraft gesetzt hat.

Da war doch dieser Özdemir im Knoblauchland, ein sehr schöner Landstrich im fränkischen Bayern, und eröffnete eine Leitfachmesse für Biowirtschaft. Das Knoblauchland eine Ecke mit fruchtbarem Boden, um den es ständigen Kampf gibt, da im Nürnberger Land immer mehr Grund und Boden gesucht wird, um [Gewerbegebiete aufzubauen](#). Gewerbegebiete, in denen nicht immer mehr produziert wird, sondern hauptsächlich Handel betrieben wird, da in den Innenstädten der großen Zentren der Mietpreis inzwischen so hoch ist, dass sich ein „normaler“ Handel nicht mehr rechnet. Und schauen wir doch hin auf diese neuen Handelsmetropolen, die auf der grünen Wiese aufgebaut sind und kostbares fruchtbares Land versiegeln. Versiegeln mit Baumärkten und Möbelhäusern. Man möge vermeinen, dass Möbelhäuser inzwischen mehr Quadratmeter Fläche haben, als in der BRiD sozialer Wohnraum zur Verfügung steht, dazu die Baumärkte, um die Konjunktur brummen zu lassen. Oder ganz einfach nur, weil der kleine Mann nicht mehr in der Lage ist, einen Handwerker gerecht zu bezahlen? So kommen zu den stillzulegenden Flächen noch die versiegelten Flächen dazu, auf denen keine Nahrungsmittel mehr angebaut werden können.

Was bedeutet der Begriff Agrarmaßnahmen noch?

Evtl. das Betreiben von Biogasanlagen, für die weiter landwirtschaftliche Nutzfläche aus der Nahrungsmittelproduktion gezogen wird? Inzwischen werden Flächen, die zum Anbau des Futters für die Biogasanlagen so hohe Pachten bezahlt, dass es Bauern, die Nahrungsmittel produzieren, nicht mehr möglich ist, sich an diesem [Preiswucher](#) zu beteiligen. Es wird also weiter dafür gesorgt, dass weniger Fläche für eine nachhaltige Nahrungsmittelproduktion zur Verfügung steht.

Und dann der nächste Schlag ins Kontor der Bauern, die Halbierung des Einsatzes von mineralischen Düngemitteln, Herbiziden und Pestiziden. Dagegen gehen nun die Bauern auf die Barrikaden. Warum aber gehen die Bauern nicht gegen die BRiD Verwaltung auf die Barrikaden? Nein, Barrikaden braucht es keine mehr, sondern ganz einfach Vernunft, die rohe Gewalt verhindert um zu begreifen, dass nur ein [ziviler Weg](#) tatsächlich Besserung im ganzen Irrsinn, den Leut Özdemir mit anfeuert, geben kann.

Oh ja, bis es soweit ist, dass Bio auf alles eine Antwort geben kann, gibt es noch sehr viele Krisen zu meistern und nicht nur einige, wie die „Staatszeitung“ berichtet.

Aber gibt es denn nicht schon genug Bio in der BRiD? Und dabei ganz besonders Biotechnologie oder besser neu verständlich Neudeutsch BionTec.

Ach ich Dummerle, das ist ja die Impfstoff Firma. Aber trotzdem mit Bio im Namen!

Schauen wir uns das Bio kurz etwas näher an.

Was ist drin im dreckigen Weststoff? Formaldehyd und Aluminiumhydroxid. Gerade mit dem letzteren wird doch auch die gesamte Landwirtschaft der westlichen Welt gesegnet, oder?

Hat man einen Bauern, einen Querdenker, einen Links- oder Rechtsextremen irgendwann gegen die Chemiestreifen, die alltäglich am Himmel der westlichen Welt gezogen werden, auf den Straßen gesehen? Chemiestreifen, die aus Kohlenwasserstoffpolymeren, den eigentlichen Feinstaub, bestehen, mit denen Gifte wie Aluminium-, Barium- und Strontium Oxid auf die Natur herabgelassen werden, ordentlich verteilt und so sanft, dass niemand „Au“ schreien muss, wenn es ihn in der freien Natur trifft? Und sich diese Gifte samt dem Feinstaub in der gemachten Trockenheit in den Städten immer wieder aufwirbeln lassen um die Menschen zu erreichen? In der freien Natur die Böden belasten und Pflanzen verseuchen; was machen hier die Bauern für den Pflanzenschutz? Was machen die anderen Menschen für den Umweltschutz? Ach ja, sie wollen nichts mit Verschwörungstheoretikern, Antisemiten und Angriffskrieglern zu tun haben.

Deswegen verwenden viele Bauern noch allzu gern Glyphosat, da in ihren genveränderten „Kulturen“ jeglicher Beiwuchs mit diesem Mittelchen ausgeschaltet werden kann und dann der Ertrag umso „schöner“ wird, wenn denn das Wetter mitspielt und nicht von der Klimaverschiebung beeinflusst ist. So ist der Beiwuchs in normalen Kulturen die Grundlage für das Insektenleben. Nützliche Insekten, die aus der natürlichen Evolution heraus den Frost überleben und nützlich für die Umwelt sind. Ebenso ist es mit allen anderen, den Pflanzen schädlichen Dingen, wie die verschiedensten Pilz- und Schimmelarten, die in einer naturnahen Bewirtschaftung zwar auch noch vorkommen, aber bei weitem nicht so stark, dass sie ständig und immer wieder mit irgendwelchen chemischen Mittelchen bekämpft werden müssen.

Schlaflose Nächte haben die Bauern im Knoblauchland, so steht es in der „Staats“zeitung. Bei allem und überall steigen die Preise, so auch bei der Energie und dort besonders, weil ja die bösen Russen in der Ukraine ihren Angriffskrieg betreiben. Mein lieber Herr Gesangsverein, wenn man alles so oberflächlich sieht, dann kann man sehr wohl nicht erkennen, woran es eigentlich liegt. Oberflächlich, weil es einfacher ist, als sich zu bemühen Zusammenhänge zu erschließen. Zusammenhänge, wenn man sie auflöst, erkennen lassen, woran es eigentlich liegt. Derzeitig ist Energie aus Öl und Gas der Hauptträger der ganzen Wirtschaft und ohne Strom und Hitze/Wärme funktioniert rein gar nichts mehr. Es gibt das [Spinnrad nicht mehr](#), dass die Menge an Garn von der Spindel lässt, was heutzutage gebraucht wird. es gibt die Pferde-, Ochsen- und andere Fuhrwerke heute nicht mehr und schon gleich gar nicht in der Menge, die heute gebraucht würde, um Dinge hin und her zu schaffen. Dinge, die nicht mehr Vorort produziert werden, weil das den Gewinn verringert, deswegen immer mehr Land für neue riesige Fabrikhallen verbraucht wird. Fabrikhallen, die früher oder später leer stehen, nicht weiter mehr gebraucht werden können und zu Industriebrachen verkommen. Industriebrachen, die einst den Bossen den Profit brachten, aber nun der Allgemeinheit auf den Taschen liegen, um sie zu beseitigen.

Was hat eine Kräutertopfproduktion in einer naturnahen Landwirtschaft zu tun?

Kräutertöpfe, die unter bestimmten Bedingungen, die nicht der Natur entsprechen gezogen werden, um dann im Supermarkt den Käufern mit ihrer Schönheit die Sinne zu trüben.

Kein Kraut, das nicht langgenug herangewachsen ist, hat einen ihm zugeschriebenen Geschmack, also Würzkraft. So sind dann der Basilikum, die Petersilie, der Koriander und all die anderen wertvollen Kräuter als Kräutertopf im Supermarkt nur Blendwerk. Für den Hersteller des Blendwerks ist es aber die Lebensgrundlage. Wer hat den Hersteller eine solche Lebensgrundlage untergeschoben? Der Handel, der vom Einkauf bis hin zum letztendlichen Verkauf durch die Handelskonzerne beherrscht wird. Handelskonzerne, die dieses verschleiern, in dem sie die verschiedensten Firmen gründen, die letztendlich ein [beherrschendes Geflecht](#), auch als [Netzwerk](#) bezeichnet, bilden.

Wenn jetzt allerlei Gewächshäuser, die riesige Flächen bedecken, um Tomaten, Gurken oder Melonen zu „produzieren“, also nicht heranwachsen lassen, nicht mehr mit Gas oder Öl geheizt werden können, und daher mit alternativen Holzschmelzheizungen ausgestattet werden, wäre das vor 20 Jahren eine wirklich einfallsreiche, schöpferische Sache gewesen, weil man nachwachsende Rohstoffe, also Holz, nutzen kann, das an Feldrändern (Rainen) ohne irgendwelche Arbeit

heranwächst. Wie oft sieht man Straßenbauarbeiter, die mit allerlei Häckselmaschinen Wildwuchs an den Straßenrändern beseitigen. Allein diese kleinen Strauchgruppen bringen Mengen an Häckselgut. Lässt man diese Strauchgruppen noch zwei drei Jahre länger stehen, bringen sie Erträge, die viele Holzschnitzelheizungen befeuern können. die modernsten Anlagen sind dann noch mit Holzgasrückgewinner ausgestattet, die auch das entstehende Rauchgas zur Energiegewinnung nutzen und somit die Umwelt bestmöglich vor unnützen Abgasen geschützt wird. Die Grünen mögen die Holzheizung aber nicht wegen des Feinstaubs, den diese Heizungen angeblich verursachen. Außerdem sind solche Holzschnitzelheizungen rein gar nichts wert für Stahlschmelzen, die Versorgung für ganze Wohngebiete mit Wärme usw..

Aber na ja, ich verzettelte mich hier.

Wollen wir doch einmal [bei RT reinschauen](#). Dort wird weiter auf die Äußerung von Özdemir eingegangen, die er in seiner Eröffnungsrede der Biofachmesse gehalten hat. da meinte doch dieses Leut, dass der Hunger nicht als Argument für die hiesige Landwirtschaft missbraucht werden dürfe. Es dürfe wegen Hungers keine Abstriche vom Klimaschutz gemacht werden. Ja um Gottes Himmelswillen, das darf wirklich nicht sein, denn der Klimaschutz lässt die Kassen der selbsternannten Herren der Welt klingeln. Der Herren, denen Özdemir als gut geformter Vasall dient.

Schwergefallen ist ihm die Ausnahmeregelung, dass stillgelegte Ackerflächen im nächsten Jahr nochmals in den Anbau zurückgeholt werden. Welch ein eigentlicher Irrsinn das ist, sie zurückzuholen, habe ich oben schon versucht aufzuklären.

Wollen wir das mal verbildlichen.

Nehmen wir das „9 Euro Ticket“ her. Nicht für den ärmeren teil der Gesellschaft, nein auch für alle anderen, im eigentlichen eine sehr gute Sache. Ähnlich wie der Anbau von Nahrungsmitteln auf stillgelegten Flächen.

Aber schauen wir näher hin, was mit diesem „Ticket“ eigentlich geschah. Es wurde in einem völlig heruntergefahrenen und zerstörten Nahverkehr hineingeworfen. Nahverkehr, der manche Dörfer allerhöchstens noch zweimal am Tag erreicht. Nahverkehr, dessen Verbindungen kaum noch genutzt wurden, weil man teurer unterwegs war als, wenn man allein mit einem PKW gefahren ist und deswegen viel weniger Menschen den öffentlichen Nahverkehr genutzt haben und dieser dann verringert wurde. Nun kommt es wegen des 9 Euro „Tickets“ zu einem solch massiven Ansturm auf diesem massakrierten Nahverkehr, dass dieser am Rande der Unzumutbarkeit stand. Unzumutbar für die Menschen, die mit diesem befördert werden wollten, aber auch unzumutbar für das Personal, das diesen verkehr aufrechtzuerhalten hat. drei Monate lang ein Dilemma, ein Geschiebe, ein Gedrängel, mit Kinderwagen eine Zumutung und von Toiletten erst gar nicht zu reden. Den ganzen Unmut hat das Personal abbekommen, das auch schon ohne diesen Unmut völlig überfordert war, ähnlich wie das Pflegepersonal, das im Akkord Menschenwie am Fließband abhandeln muss und das alles nur dafür, den Menschen aus dem Kopf zu schlagen, dass der Personennahverkehr im eigentlichen eine sehr sinnvolle und umweltschützende Sache sein kann.

So ist dafür gesorgt, dass der Hunger als Kollateralschaden hingenommen werden muss und das dann noch als Solidarität mit dem Kiewer Regime bezeichnet, vollkommen entartet.

Ja es stimmt, der Hunger ist dort am größten, wo die Klimakrise zuschlägt. Wer aber verursacht die Klimakrise? Ja, eben, wieder eine Wiederholung. Die Verbrecher, die die Klimaverschiebung, den

Wetterkrieg betreiben.

So verkehrt Özdemir für die selbsternannten Herren deren Schuld und geht nach Brüssel betteln, um sich vorm Volk darstellen zu können.

Oh welch eine hochtrabende Aussage, wenn wirklich etwas gegen den Hunger gemacht werden soll, müssen weltweit die Kleinbauern gestärkt werden und das natürlich mit einem „Wir“ verdeutlicht. Wer ist „Wir“? schauen wir auf das Subsidiaritätsprinzip, wenn angestellt wird, also von oben herab befohlen, ist das „Wir“ die selbsternannten Herren und ihre unmittelbaren Vertreter, die u. a. in Washington, London und Brüssel hocken. Wenn dieser Befehl von der Zwischenebene nach unten durchgetreten wird, dann sind die „Wir“ die Mittelebene der Führer, ebensolche Leut wie Özdemir und die andere BRiD Verwaltungsmischpoke.

Wenn aber der nach unten getreten Unrat von irgendjemanden ausgelöffelt werden muss, dann ist das „Wir“ das „gemeine Volk“, also die niederen Gesellschaftsschichten, die auch als [Pöbel](#) bezeichnet werden.

Nein, das stimmt, was Leut Özdemir sagt, das „Wir“ und hier meine ich mich mit, nicht in normalen Zeiten leben, wobei ich wahrscheinlich, besser gesagt mit Sicherheit, die Sache von einem anderen Standpunkt aus sehe, nämlich vom Standpunkt der Getretenen her. Die „Wir“ müssen jetzt nachholen, was seit 16 Jahren versäumt worden wäre. Kurz gerechnet, $2022-16=2006$. Was war im Jahr 2006, was das nicht das Jahr, an dem rot-grün die Regierungsgewalt verlor? Was hat denn Özdemir und die andere Mischpoke vorher gemacht? Ach ja, da war das Gesetz ohne rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage nichts weiter als eine willkürliche Regel, das den Spekulanten/Heuschrecken Tür und Tor des deutschen Heimatland geöffnet hat. selbst beim „Spiegel“ kann man lesen, dass einem die Haare zu Berge stehen, dass nicht nur Müntefering und Eichel von der SPD, sondern auch FDP und CDU dabei mithalfen. Na ja und die Grünen als Auffüller des SPD Regimes waren damals nicht so vertreten wie derzeit mit Baerbock, Habeck und eben Özdemir. Eine willkürliche Regel, mit Namen [Investmentmodernisierungsgesetz](#) die die Möglichkeiten für das Spekulantentum erweiterte um das zu fabrizieren, was heute geerntet wird.

Dann noch zu einem weiteren Irrsinn, die Tierhaltung im Agrarsektor wäre ein weiterer Treiber der Klimakrise. Na ja, ist halt so. Im Sportbereich furzen und rülpsen Pferde und Esel nicht und die possierlichen Tierchen in der afrikanischen Savanne sind ja schon am Aussterben. Die riesigen Gnuherden brauchen nicht mehr von Krokodilen gefressen werden, die Wisente in Europa gibt es fast gar nicht mehr, ebenso die Bisons in Nordamerika. Das alles trägt zur Behebung der Klimakrise bei.

Äh warte mal, die Bisonherden, wurden die nicht schon im 19. Jahrhundert fast ausgerottet?

War es mit deren europäischen Brüdern, den Wisenten nicht ähnlich? Und ist auch nicht die Savanne im 20. Jahrhundert fast ausgestorben?

Sind es doch nur die deutschen Kühe, die die Welt in die Klimakrise furzen und rülpsen?

Nein, es braucht doch kein Fleisch aus dem Ausland, Leutchen Özdemir, das kann man doch inzwischen aus dem 3-D-Drucker herausholen oder ganz einfach mit Tofu ersetzen. Tofu aus Soja, dass in Süd- und Mittelamerika aus dafür gerodeten Regenwaldflächen bestens geschützt durch Glyphosat, produziert wird. Mit solchem Tofu kommt man dann auch noch den Veganern zur Seite, denn diese stehen im Zielkonflikt der heutigen Politik. Die Politik bekanntlicherweise, die Kunst der Macher, die einzelnen Meinungen der Menschen auf einen höchstmöglichen gemeinsamen Nenner zu bringen.

Na ja, die Meinung kann man ja mit Propaganda beeinflussen, so dass man meint, dass es nur noch

solche gäbe, die gern Tofu essen und nur die wenigen sich immer mehr beim Fleischessen ekeln. So wie nun inzwischen auch eingesehen wird, dass wenn man heterosexuell ist, nicht auf der Höhe der [offensichtlichen Meinung](#) steht. Die offensichtliche Meinung, die nun die Bauern auf die Straßen treibt, weil sie das Düngen verboten bekommen.

Aber jetzt habe ich es hier satt und verweise der Einfachheit halber auf [RT deutsch](#).

2.2. Versuch des Überblicks

Zu allererst braucht man den Überblick über Rechtsstaatlichkeit, was diese bedeutet, was diese fordert, worüber ich inzwischen oft genug ausgeführt habe.

Rechtsstaatlichkeit gründet sich auf klare und anzuwendende Regeln, die wenn vom Gesetzgeber eines Staates aufgrund seiner Herrschaft getätigt, zu Gesetzen werden.

So waren die früheren Fürsten, egal wie sie zur Herrschaft kamen, in ihrem Herrschaftsgebiet die rechtmäßigen Gesetzgeber, solange nicht ein stärkerer diese Gesetze umwarf. Auf deutschem Boden ist das Umwerfen der Gesetze durch Stärkere sehr deutlich zu erkennen während der Zeit des 30-jährigen Krieges, während der Napoleonischen Herrschaft und während der Hitlerherrschaft. Leider ging das aber nach 1990 in der Neu BRiD weiter so, mit dem derzeitigen Ergebnis von Chaos und Willkür, das dem deutschen Michel verspricht, dass er nicht zu [hungern braucht ohne zu frieren](#).

Im Weiteren braucht es den Überblick über den Begriff Demokratie, was dieser tatsächlich bedeutet und wie er aber in der westlichen Welt missbraucht wird. auch dazu habe ich oft genug ausgeführt. In meiner heutigen Zornesschrift in Bezug auf Leut Özdemir geht es aber um den Begriff Ökologie. Auch dazu habe ich schon ausgeführt, habe es aber noch nicht satt und tue es hier nochmals. Der Begriff Ökologie wurde von [Ernst Haeckel](#) um ca. 1866 [geprägt](#). Er erklärte ihn folgend: **„Unter Oecologie verstehen wir die gesamte Wissenschaft von den Beziehungen des Organismus zur umgebenden Aussenwelt, wohin wir im weiteren Sinne alle „Existenz-Bedingungen“ rechnen können. Diese sind theils organischer, theils anorganischer Natur; sowohl diese als jene sind, wie wir vorher gezeigt haben, von der grössten Bedeutung für die Form der Organismen, weil sie dieselbe zwingen, sich ihnen anzupassen.“**

Die Beziehung des Organismus zur Außenwelt, ein weites Feld. [Ein weites Feld](#), ein Begriff, der klare Worte ins Leere laufen lässt. Ein Begriff, der aufzeigt, dass der Wortführer keinen Willen hat um eine Veränderung aus dem bestehenden schlechten Verhältnissen zu schaffen hat. Ein Begriff, der aufzeigt, die Verantwortung auf andere zu schieben, ähnlich wie jene es tun „aber die Leute...“ und „was soll ich denn allein tun“. Das einfach alles nur, weil man sich lieber wie Sabine hinter die Gardine stellt, um zu beobachten, wohin der Wind den wehen wird, um sein Jäckchen mit in den Wind hängen zu können. Man sollte sich aber gewiss sein, dass unten die Füße rausschauen.

Die Existenzbedingungen anorganischer und organischer Natur. Anorganisch wie die blanke Chemie, die in ihrer Form der Säuren und Basen organische Natur zerstören, wenn sie diese unverdünnt trifft. Es sind aber auch die Stoffe, die z. B. für Energiespeicherung dienen wie z. B. in den altherwürdigen Autobatterien. Es ist immer die Frage, wie diese anorganischen Stoffe eingesetzt werden, ob mit oder ohne Vernunft. Anorganische Stoffe wie der Stein, der in seiner Vielfältigkeit die Natur gestaltet und vom Mensch genutzt wird, sein Leben zu verbessern, wie beim Hausbau oder in der Kunst.

Und die organischen Stoffe, wie die Lebewesen? Schaut man tief hinein in die Lebewesen erkennt

man, dass diese, ja auch der Mensch, aus anorganischen Stoffen besteht, die in ihrem Zusammenspiel organisch werden, also lebendig. Dabei einen Blick auf die Amino- und Nukleinsäureketten. Schaut man tiefgründig, dann erkennt man, dass die Aminosäure letztendlich aus Kohlenstoff, Stickstoff und Wasserstoff aufgebaut ist. [Nukleinsäureketten](#) wiederum sind auf Zucker und Phosphorsäure aufgebaut. Gerade Zucker/Kohlenhydrat ist nicht nur äußerst wichtig für den Aufbau von lebendigen Organismen sondern auch für deren Aufrechterhaltung, wie man es sich am Beispiel des Menschen [erklären lassen](#) kann.

Jetzt kommt es darauf an, inwieweit das Zusammenspiel der anorganischen Stoffe dazu beiträgt, den daraus entstehenden organischen Stoffen Lebensfreundlichkeit bzw.

-feindlichkeit einhaucht.

Bei einem gesunden Lebewesen, egal ob Baum, Tier oder Mensch ist ein entsprechendes sehr gutes Zusammenspiel, wobei natürlich die vielen Salze, wenn auch nur in geringen Spuren, wie sie im Meer vorhanden sind, bei diesem Zusammenspiel mitwirken. Aus dem einfachen Chemieunterricht sollte man noch wissen, dass Salze/Basen Säuren neutralisieren. Schnell sagt man, man habe zu viel Magensäure und deswegen Sodbrennen, was letztendlich aus der Missachtung der richtigen Trinkgewohnheit entsteht. Denn entweder man hat zuviel Wasser oder aber zuwenig Wasser im Magen, um den Speisebrei zu verarbeiten. Wenn man das erkannt hat, ist es durchaus möglich mit der richtigen Trinkgewohnheit ohne jegliches Sodbrennen durchs Leben zu gehen. Der größte Blödsinn ist irgendwelche Tabletten zu schlucken, die Aluminiumhydroxid enthalten um mit dem entstehende Schaum die Säure einzusperrern.

Ein Unding, da das Aluminiumhydroxid entzündungsfördernd ist und sich schlimmstenfalls im Gehirn festsetzt, auf das dieses die Denkfähigkeit verliert.

Es ist also erforderlich das richtige Zusammenspiel, der in der Natur vorhandenen Dinge, zu unterstützen und zu schützen. Wenn aber nun Amino- Nukleinsäureketten Verbindungen von Unmensen erfunden werden, um den Menschen zu schaden, ist das eine gröbliche Verletzung der Natur und muss von den Menschen unterbunden werden. Mit den erfundenen Amino- Nukleinsäureketten ziele ich auf den Corona Erreger, der mit hoher Wahrscheinlichkeit in [US Militär Laboren](#) erfunden wurde, um ihn hernach in der Welt zu verbreiten und das oftmals als [Aerosol](#) auch über die Chemiestreifen.

Wie komme ich beim Überblick auf diese Gedanken? Genau wie der Corona Erreger in seiner grundhaften Art und seine Entstehung vertuscht werden, genauso vertuscht Özdemir den Zusammenhang zwischen der Ökologie und den biologischen Anbau von Nahrungsmitteln.

Das aber alles erkennt man erst, wenn man das grundhafte Wissen besitzt, sich einen Überblick über das ganze Geschehen schaffen kann.

3. Sammelsurium

Die Vision von Europa, die einst von Zeus in Stiergestalt genommen wurde. Brutal, wie es bis heute nicht viel anders geworden ist.

Einst hatte sich das Römische Reich aus dem Süden ausgedehnt, später dann die Mongolenhorden und auch die Osmanen waren bestrebt Land zu gewinnen.

Der eigentliche Gewinner aber war die Neuausrichtung des Römischen Reichs, das katholifarisches

Reich. In ähnlicher und schlimmerer Manier haben sich die Katholen erst über Europa hergemacht, um dann in Süd- und Mittelamerika die Gesellschaften bis heute zu prägen. In Afrika und in Asien waren sie nicht allzu erfolgreich. Selbst die Jesuiten hatten dort ihre Schwierigkeiten mit der Verbrämung der Volksitten. Na ja und im Nahen Osten, im heiligen Land, sind sie von den Muslimen ja schon ein Jahrtausend vorher rausgeschmissen worden und trotz zahlreicher Versuche mit den Kreuzzügen immer wieder abgeblitzt.

Erst als die Briten ihr Weltreich aufgebaut hatten, konnten sie wieder nach und nach Fußfassen im Nahen Osten. Mit ihnen die Franzosen und mit einer Hinterhältigkeit, die von Alexandre Dumas sogar in seinem Roman „Der Graf von Monte Christo“ Einzug hielten.

Und nun soll das kleine Scholz in Prag große europäische Visionen für die nächsten Monate und gar Jahre in der Karls Uni Prag verkünden? Die Karl Uni, vom Vierten in der Reihe der Karlis, die nach dem ersten kamen und mit diesem ersten die angebliche Vision eines Großeuropas als Fascis vor sich hertrugen. Dabei waren die Karlis allesamt nur um ihre eigene Macht bedacht. Und genau das und nichts anderes wird noch heute in Aachen mit dem Karlspreis gefeiert.

Oh mitnichten ist ein Scholz ein solcher Karli.

Vielleicht wäre der Franz Josef, der Strauß, ein Karli geworden. Kohl hatte zwar solche Anwendungen, auch in seinem bezug auf Frankreich, was aber in der Neuzeit gar nicht gut ankam, denn inzwischen wurden die Karlis vom USI abgelöst, sprich die Katholifaren von den Zionisten. Und was ist ein kleiner Scholz in Augen dieser? Der [„Spiegel“](#) zeigt es

Das Scholz ist kein Cicero, aber auch kein John FK, geschweige denn ein Martin Luther King. Cicero ein Philosoph und Konsul im Römischen Reich, der mit Geschick zwischen den mächtigen Kriegsherren dieser Zeit lavierte und dabei nicht nur einmal dem Tode entging, bis er von einem dieser durch dessen Schergen das Leben lassen musste.

Scholz ist kein JFK, der durch die Massen in offener Karosse fährt und bejubelt wird. Und schon gleich gar nicht ist er ein Martin Luther King, mit dessen Vision einer wahrhaften Freiheit für alle Menschen. Somit kann man den „Spiegel“ Artikel als weiteren Angriff auf den Kanzlerstuhl verbuchen, um diesen leer zu bekommen, damit der von Black Rock Delegierte Merz auf diesem Platznehme um sich dann ganz wie Napoleon selbst die Karlskrone aufzusetzen.

Ein Sprung vom „Spiegel“ zu [RT deutsch](#).

Da bekommt der deutsche Michel wieder einmal aufgezeigt, wofür das Schutzgeld, als vermeintliche Steuern, was ihm abgenommen wird, verwendet wird. Nämlich gegen ihn selbst. Das ist sehr traurig. Aus dieser Traurigkeit heraus kam aber ein warmer Strahl von Balsam auf meine Seele. Ich hatte schon lang nichts mehr von Florian Warweg gehört und nun ist er in die Reihen der Journalisten auf den [„NachDenkSeiten“](#), zumindest für mich wieder aufgetaucht. Oh wie ich diesen ehrlich und aufrichtigen Menschen vermisst habe. Ganz besonders hat mir seine Art während der Bundespressekonferenz gefallen. Sein Art mit beharrlicher Beständigkeit die Wahrheit ans Licht zu holen. Wie haben sich die Sprecher der BRiD Verwaltung unter diese Beständigkeit gewunden. Schade ist nur gewesen, dass die Menschen, die die BPK verfolgten, daraus keine richtigen Schlüsse gezogen haben, um die Sprecher für das Verschweigen der Wahrheit zu strafen.

Herr Warweg wird von RT folgend zitiert: „Man muss sich das nochmal vor Augen führen: Eine umstrittene private Stiftung mit engen Verbindungen zum rechten Flügel der Grünen und einer sehr eindeutigen politischen Agenda, [Geheimdienstkontakte inklusive](#), wird vom Familienministerium und der Bundeszentrale für politische Bildung zu einer Referenz und einem quasi-staatlichen Akteur zur Überwachung von, wie das Projekt es nennt, „systemoppositionellen Medien“ erhoben.“

Eine Stiftung, die Schutzgeldbegünstigt arbeitet und zum rechten Flügel der Olivgrünen Kontakt hat. Bei diesem Flügel kann man doch wohl sagen, dass er rechtsextrem ist. Extrem „kriegsgeil“ und dabei extrem darauf bedacht, die Wahrheit zu unterdrücken. Und das alles mit Hilfe der Geheimdienste in allerfeinster Art, mit der der Waterloo Coup organisiert wurde.

Nun gut, da gibt es noch einen Wermutstropfen, der Begriff Familienministerium. Insgesamt muss ich mir diesen Tropfen als „Gotano“ vorstellen, ein bittersüßer DDR Wermut, der ganz gut gegen Wehmut war.

Jetzt aber mal einen Blick auf den Artikel von Florian Warweg bei „[Nachdenkseiten](#)“ wo man die volle Wucht der Wahrheit bekommt, wie man es von Herrn Warweg gewohnt ist. Die ganze Kraft der Grünen unter Führung von Baerbock, die sich für den Krieg einsetzen.

Baerbock vor kurzem ebenfalls in Prag auf dem Podium mit volle quäkendem Geplärr, die Bekenntnis zum Eintreten für die westliche Demokratie, also die Volksbeherrschung und damit für den Ukrainekrieg, egal was die Wähler dazu sagen. Egal was die Wähler dazu sagen, von vielen Mainstream Medien genauso veröffentlicht. Aber holla die Waldfee, das kann der [Faktenfuchs beim Bayerischen Rundfunk](#) nicht einfach so belassen. Man höre ihn an, was er dazu sagt.

Wird man über soviel Gewäsch nicht kriegsmüde? Und was war man vor dieser Müdigkeit?

Ich möchte hier ein kurzes Nickerchen einlegen und überlasse deswegen über diese Fragen [Herrn Tom J. Wellbrock](#) die Bühne.

Huch, jetzt schrecke ich auf, was höre ich da?

Die rivalisierenden Kräfte sollen sich auf einen verfassungsrechtlichen Rahmen und einen Zeitplan für die Wahlen einigen. Wo bin ich denn jetzt hingeraten?

Einen verfassungsrechtlichen Rahmen und darüber einigen? Evtl. sogar noch mit einer Volksabstimmung.

Wer hat mich denn so aus meinem leichten Schlummer herausgeholt?

Eine Untergeneralsekretärin. Ja was ist denn das? Ach ja, ein UN Mitarbeiter und dabei sogar eine Frau und zwar Rosemary di Carlo, zuständig für Friedenskonsolidierung. Das wäre doch mal was, endlich Frieden mit einem Vertrag für den deutschen Staat mit den Vereinten Nationen und das auf verfassungsrechtlicher Grundlage.

Aber halt, es [geht ja um Libyen](#). Und dort geht es weiß Gott schlimmer zu als in der USA.

Aber wie sagt man, warte nur ein Weilchen, dann schürt auch die Kälte in der deutschen Gesellschaft die Flamme der Wut, die den Hass brennen lässt. Und alles nur, weil das Schüren nicht mit Vernunft gestoppt wird.

Halt, mit dem Schüren, hin zum Kluge von der Stiftung für Wissenschaft und Politik. Wieder so eine Organisation, die Schutz Geld bereinigt arbeitet. Und was [meint dieser promovierte Kluge?](#)

„Russland wird künftig deutlich ärmer und technologisch rückständiger werden“

Wie wird es Kluge wohl meinen?

Ich könnte mir vorstellen, dass Russland ärmer an Verblödung wird, ärmer am Bruderzwist, da dieser im russischen Grenzland behoben wird. Ärmer an **Nichtanerkennung** auf unserer Erde. Also das ganze Gegenteil, was dem deutschen Michel in Zukunft blüht. Und technologisch rückständiger? In der Technologie, dem Volk die Wahrheit vorzuenthalten, oder was meint dieser Kluge tatsächlich? Und warum findet er überhaupt noch ein so großes Gehör?

Oh, da wird er wohl recht haben: „*Die russische Wirtschaft kann die Kooperation mit dem Westen niemals vollständig ersetzen*“.

Die Sanktionen des Westens treffen Russland sehr hart, das wurde niemals abgestritten.

Aber das Gute dabei ist, dass das selbstbewusste eigenverantwortliche russische Volk gegen die Sanktionen bestanden hat und sogar gestärkt daraus hervorgeht.

Das wurmt.

Da meint doch der Kluge, dass die Wirtschaftssanktionen des Westens gegen Russland keine Rolle bei den Preiserhöhungen für Energie und Lebensmittel spielen würden.

Hat diesem Kluge der Hochmut die Tollheit in den Kopf geschlagen? Sind doch gerade durch die westlichen Sanktionen die Preise für die Energie durchs Dach geschossen und auf die Energiepreise bauen sich letztendlich alle anderen Preise auf. Und nein, die westlichen Sanktionen hat nicht Russland erlassen, sondern die westlichen Staaten, die unter der Fuchtel des USI stehen, der immer noch über den US Dollar herrscht und damit die Macht besitzt gegen die Völker der Welt zu seinem Nutzen zu handeln. So ist es also die blanke Lüge, wenn dieser Kluge behauptet, dass das neue Reich/EU keinen Sanktionen einführen würde, die die Versorgung mit Lebensmitteln treffen. Aber da letztendlich alles hinter dem angeblichen Angriffskrieg, den die Russen gegen ihr eigenes Grenzland führen, versteckt wird, ist es den Menschen ohne wahrheitliches Wissen nicht möglich den Lug und Trug zu durchschauen.

Schauen wir doch bei RT deutsch rein. Die harten Maßnahmen, die der Westen gegen Russland verhängt hat, bringen nicht die gewünschten Ergebnisse, lautet es dort, wobei sich RT auf einen Artikel, der bei dem britischen „economist“ veröffentlicht wurde, bezieht. Und dann schreibt RT tatsächlich, dass im Bericht dieser Zeitschrift stehen würde, dass der Sanktions**krieg** nicht so gut läuft wie erwartet. Außerdem, dass dieser Krieg der Ausgang des Bruderkriegs in der Ukraine war. Russlands BIP würde im Jahr 2022 um über 6% sinken, hingegen die Sanktionsbefürworter, also das neue Reich, USA, Kanada, GB usw. gerademal nicht weniger als 15% Rückgang zu erwarten haben.

Holla die Waldfee, arithmetisch über den Strick in die Falle gestolpert. Weniger als 15% ist immer noch zweieinhalbmals soviel als 6%. Wen also treffen die Sanktionen härter? Bestimmt nicht Russland, aber mit Sicherheit auch nicht die Führer der westlichen Welt, sondern ganz allein deren Völker, insbesondere das deutsche. Einen Überschuss von 265 Mrd. \$ würden die russischen Energieverkäufe im Jahr 2022 erzielen. Nun gut, einige Wirtschaftszweige wie die Schnellfräbketten oder auch die Auto Industrie werden wohl einen Rückgang verbuchen müssen. Aber gerade die Landwirtschaft, die aus den langanhaltenden Sanktionen zu einer der stärksten der Welt geworden ist und die Getreideexporte des Kiewer Regimes bei weitem übertreffen, bringen zusätzliche Überschüsse. Bei den Düngemittelsanktionen gegen Russland wird sich Erlös und Verlust eher die Waage halten. Somit kann ein 6%iges Minus beim russischen BIP wohl sehr schwer möglich sein.

Es ist der geplante KO Schlag gegen Russland/das russische Volk abgewehrt worden und konnte mit einem Konter ohne dass Russland etwas dazu tat, den Westen so treffen, dass der Anfang vom Ende der Ära der Vormacht des \$ inzwischen überwunden ist und sich diese Ära zum Ende des \$ mit großen Schritten bewegt.

Aber was ist denn schon die Propaganda der russischen Presse gegen Kluge Worte wert?

Na ja, RT deutsch bezieht sich auf einen Artikel von „economist“ und allein die Überschrift dieses

[Artikels](#) in der Maschine übersetzt, *Die Lehren aus einer neuen Ära der Wirtschaftskriegsführung*, lässt aufkommen, dass RT sehr wohl genau das zitiert, was in dieser britischen Wochenzeitschrift ausgeführt wurde.

Inzwischen wurde vom rotzigen Querulanten Opelt die [Beschwerde](#) gegen die Zurückweisung des Einspruches zur Bundestagswahl vom 26.09.2021 per Einschreiben/Rückschein auf den Weg gebracht. Ebenso ergingen höfliche Aufforderungen an die vier Siegermächte (USA, GB, FRA, SU – und damit an den Rechtsnachfolger der Russischen Föderation) um die Beschwerde nach den Regeln des verbindlichen Völkerrechts zu unterstützen. Auch die weitere Macht im ständigen Sicherheitsrat, die VR China, wurde gebeten, den Augenmerk auf die Beschwerde zu legen.

Ja so ist das nun Michel, nur die Wahrheit wird helfen deine vermaledeite Lage zu verbessern. Mögen sie noch so Kluge heißen wie sie wollen, klüger ist der Dichter und Denker, wie Theodor Fontane, der auch auf dem weiten Feld den Pfad der Wahrheit gesucht hat: *„Ich glaube an die Wahrheit. Sie zu suchen, nach ihr zu forschen in und um uns,*

muß unser höchstes Ziel sein. Damit dienen wir vor allem dem Gestern und Heute.

Ohne Wahrheit gibt es keine Sicherheit und keinen Bestand. Fürchtet nicht, wenn die ganze Meute aufschreit. Denn nichts ist auf dieser Welt so gehaßt und

gefürchtet wie die Wahrheit. Letzten Endes wird jeder Widerstand gegen die

Wahrheit zusammenbrechen wie die Nacht vor dem Tag.“

Also Michel, schüttele und rüttle dich, [wirf den Lug und Trug hinter dich](#), lass ab vom dressierten Verbrauchertum, vom Rechtehaschen und Desinfektionsfetischismus und werde so wieder zum deutschen Volk der Dichter und Denker; die Wahrheit findest du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#), [Amerika21](#), bei [heise](#), den [Neulandrebelln](#) sowie den [Nachdenkseiten](#) und bei vielen anderen mehr.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)